

**Ein neues Bilder-Prachtwerk von Emil Limmer mit Text
von Wolf Graf Baudissin (Freiherr von Schlicht).**

Ⓜ

Mitte November erscheint:

Hinter den Coulissen

Ein Bilderwerk von **Emil Limmer**
mit begleitendem Text von
Wolf Graf Baudissin (Freiherr von Schlicht)

Gross 4^o., enthaltend **94 Zeichnungen**, auf extrastarkem Kunstdruckpapier gedruckt, in
Prachtband gebunden, **Ladenpreis Mk. 12.**



Zu diesem Prachtwerke standen die **Königlichen Hoftheater in Dresden** Modell; ihr General-Direktor, Graf Seebach, gestattete mit grosser Liebenswürdigkeit die Forschungsreise hinter die Coulissen, und von dieser Erlaubnis während der Dauer von **5 Monaten Abend für Abend ausgiebigst** Gebrauch machend, schuf **Emil Limmer** dieses **Bilderwerk**, das in seiner Eigenart und den gesamten Theaterbetrieb umfassenden **Reichhaltigkeit einzig und unerreicht** dasteht.

Die Zauber der Coulissenwelt sind nur wenigen Sterblichen zugänglich; unendlich reizvoll sind diese Blicke in die geheimnisvolle Welt des Scheins, und leicht versammelt der, dem seine Beziehungen zu derselben häufiges Verweilen darinnen gestattet haben, eine andächtig lauschende Menge um sich, wenn er beginnt, seine Geheimnisse auszulaudern. Und hier plaudert mit Meisterschaft **Emil Limmer** all das aus, was das Künstlerauge in diesen 5 Monaten erblickte. Als Cicerone durch diese Bildersammlung verband **Wolf Graf Baudissin** seine **sprühende Laune mit anmutiger Decenz**.

Haben Maler und Dichter ihr Bestes gegeben, die dankbare Aufgabe zu lösen, so werde ich in technischer Beziehung dafür Sorge tragen, dass das Werk auf das **Glänzendste** ausgestattet wird, sodass es in jeder Beziehung unter der diesjährigen Weihnachts-Litteratur einen **hervorragenden Platz einnimmt**.

Interessenten und Käufer sind in erster Linie alle Theaterfachleute und Künstler, sowie das grosse, Theater besuchende Publikum; auch die Käufer der Allers'schen Bilderwerke sind sichere Abnehmer. Schliesslich hat **Emil Limmer** als ständiger Mitarbeiter der **Leipziger illustrierten Zeitung** seine grosse Gemeinde, nicht minder der den weitesten Kreisen vertraute **Freiherr von Schlicht**.

In Anbetracht der sehr kostspieligen Ausstattung kann ich nur fest, bzw. bar liefern und zwar mit **33 $\frac{1}{3}$ %** (Frei-Exemplare II/IO), stelle aber ein Probe-Exemplar, falls dies bis zum **1. November 1901** bestellt ist, mit **40%** zur Verfügung.

Für hinreichende Bekanntmachung trage ich Sorge; reich illustrierte und auf Kunstdruckpapier gedruckte Prospekte stehen auf Verlangen kostenlos zur Verfügung.

Für ganz Sachsen hat **Alexander Köhlers Buchhandlung** in Dresden die Auslieferung übernommen, und ich bitte die sächsischen Firmen, alle ihre Bezüge dort zu machen.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin S. 42, Oranienstrasse 141.

Otto Elsner,
Verlag.